



Die Philosophische Fakultät der Universität Zürich UZH verleiht

Sarah Joelle Issa-Keller

geboren am 20. Februar 1978

den Titel

Master of Science UZH in Psychologie

Hauptfach 105 Psychologie

– 5.3 –

Nebenfach 15 Gender Studies

– 4.8 –

Gewichtete Gesamtnote

– 5.2 –

Zürich, 31. Juli 2014


Prof. Dr. Michael O. Hengartner
Rektor
Universität Zürich


Prof. Dr. Andreas H. Jucker
Dekan der Philosophischen Fakultät
Universität Zürich



Diploma Supplement

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und der UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate etc.) verbessern. Es beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigefügt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

1 Angaben zur Person des Diplominhabers oder der Diplomhaberin

1.1 Familienname

Issa-Keller

1.3 Geburtsdatum

20. Februar 1978

1.2 Vorname(n)

Sarah Joelle

1.4 Matrikelnummer

10-750-503

2 Angaben zur Qualifikation

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und vollständiger verliehener Titel mit offizieller Abkürzung (in der Originalsprache)

Master of Science UZH in Psychologie, MSc UZH

2.2 Studienfach/-fächer für die Qualifikation

Hauptfach 105: Psychologie

Nebenfach 15: Gender Studies

2.3 Name und Status der Institution, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache)

Universität Zürich (staatlich anerkannte Universität)

2.4 Name und Status der Institution, die den Studiengang durchgeführt hat (sofern nicht identisch mit 2.3)

Siehe 2.3

2.5 Im Unterricht/in der Prüfung verwendete Sprache(n)

Psychologie: Deutsch; Gender Studies: Deutsch

3 Angaben zum Niveau der Qualifikation

3.1 Niveau der Qualifikation

Master/ISCED 5A Long 2nd Degree

3.2 Dauer und Umfang des Studiums

120.00 ECTS Credits (2 Jahre Vollzeitstudium)

3.3 Zulassungsbedingungen

Bachelor/ISCED 5A Medium 1st Degree

4 Angaben über den Inhalt des Studienganges und die erzielten Ergebnisse

4.1 Studienart

Keine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitstudium

4.2 Ziele des Studienganges

Psychologie

Das Masterstudium der Psychologie baut auf dem Bachelorstudium auf. Die Studierenden erwerben im Masterstudium Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe befähigen. Dazu gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen und Gesundheitspsychologie, in Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Der MSc in Psychologie ist die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Psychologie und für postgraduale Weiterbildungen.



Gender Studies

Das Studienprogramm Gender Studies (15 ECTS Credits) vermittelt grundlegende Theorien zur Konstruktion, Bedeutung und Wirkung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen. Die Studierenden lernen, die Forschungsperspektiven der Gender Studies in wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen und fächerübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten. In den Wahlpflichtmodulen geht es um die Analyse von Geschlecht in gesellschaftlichen, kulturellen, historischen, politischen, ökonomischen, biologischen, mentalen und psychischen Strukturen und Prozessen. Eine Besonderheit des Masterprogramms Gender Studies an der Universität Zürich ist der Themenschwerpunkt «Geschlechterverhältnisse in aussereuropäischen Kulturen und Gesellschaften». Er bietet postkoloniale, globalgeschichtliche und transnationale Perspektiven in der Bearbeitung von geschlechterbezogenen Themenstellungen.

4.3 Einzelheiten zum Studiengang und erzielte Noten
Siehe beiliegenden Academic Record

4.4 Notenskala und (wenn verfügbar) Anmerkungen zur Vergabe von Noten
6 ist die höchste, 1 die geringste Note. Note 4 oder höher ist genugend.

4.5 Gesamtbewertung der Qualifikation
Siehe beiliegenden Academic Record

5 Angaben zur Funktion der Qualifikation

5.1 Zugangsberechtigung zu weiterführenden Studien
Formale Voraussetzung zur Zulassung zum Doktorat

5.2 Berechtigung zur Ausübung eines reglementierten Berufes
Regelt keine Berufsberechtigung

6 Sonstige Angaben

6.1 Weitere Angaben
Keine Angaben

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben
www.uzh.ch

7 Beurkundung des Diploma Supplement

7.1 Datum
31. Juli 2014

7.4 Amtlicher Stempel oder Siegel

7.2 Unterschrift

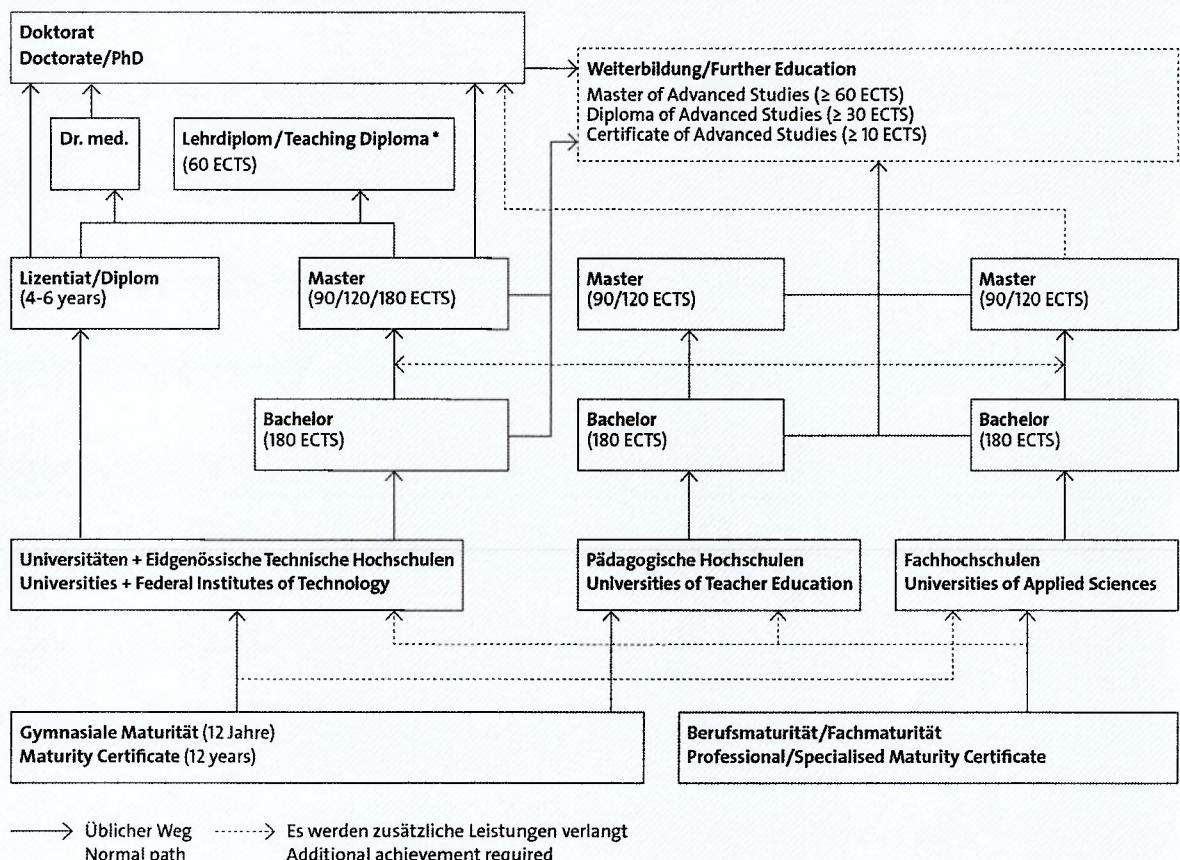


7.3 Eigenschaft
Prof. Dr. Andreas H. Jucker
Dekan der Philosophischen Fakultät
Universität Zürich



8 Angaben zum schweizerischen Bildungssystem

Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Abschlüsse im schweizerischen Bildungssystem.



* für Maturitätsschulen/for Upper Secondary Education